

Sport Gespräch

September 2008
Nr. 33

SG Borken



SW

Heute ist ein schöner Tag! Heute erscheint das „Sport-Gespräch“, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der dreieinhalbzigsten Ausgabe (Nr. 33 / September 2008).

„Das gibt's doch gar nicht“, möchte man meinen. Und doch gibt es das. Und das Schlimmste: Es kann immer wieder vorkommen.

Da sind doch beim letzten Mal tatsächlich zwei Seiten in der Reihenfolge vertauscht worden.

Beim Erlebnisbericht von Josef Nubbenholt über das tolle Wir-Gefühl beim Drachenbootrennen im SG-Boot kam die „Fortsetzung“ vor der ersten Seite. Zum Glück lagen beide Seiten optisch nebeneinander, sodass sich die Irritation hoffentlich in Grenzen hielt.

Josef Nubbenholt nahm' es eher gelassen. „Wo gearbeitet wird, werden halt auch Fehler gemacht“, lautete sein Kommentar.

Wir entschuldigen uns für dieses Versehen und hoffen, dass es so schnell nicht wieder vorkommt.

Die Fußballerinnen und Fußballer haben ihre Meisterschaftsspiele wieder aufgenommen. In intensiver Vorbereitungszeit haben sie sich auf ihre kommenden Aufgaben vorbereitet. Die Zielsetzungen sind unterschiedlich. War die Stadtmeisterschaft noch nicht das Gelbe vom Ei, so zeigten die Vorbereitungsspiele sehr gute Ansätze.

Wir sind dabei und beobachten das Geschehen weiterhin.

Auch die Radsportler waren in der letzten Zeit wieder gut drauf. So nahmen sie an verschiedenen Veranstaltungen teil und: Sie haben ein Mega-Event vor der Brust. Hierbei gilt es für die SG-Familie sich zu beteiligen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir gute Unterhaltung bei der Lektüre der Vereinszeitschrift und viel Freude, Erfolg und Entspannung bei den unterschiedlichen Sportarten, die sie ausüben.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2008**

Einladung zum

Oktoberfest

Die SG Borken, der TV Borken und der St. Johanni-Schützenverein Borken laden ein zum

Oktoberfest am 2. Oktober 2008

Einlass ist um 18.30 Uhr

Das Zelt steht wieder am Sportplatz „Im Trier“

Livebands:

19.00 Uhr Alpenkrainer

21.30 Uhr „Gerry Vesterberg Band“

Eintritt: 6 € oder 14 € (mit Essen und Sitzplatz)

Vorverkauf bei Provinzial PLASTROTMANN; LVM Fasselt;
Juwelier Wilgenbus, Clubheim SG Borken

**FRISÖR
NIERMANN**

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30-18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00-18.00 Uhr
Samstags von 8.00-13.00 Uhr

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

moderne Haarschnitte
zeitgerechte Farb- und Dauerwellentechniken
typorientierte Frisurengestaltung
jeden Montag - Kindermachmittag mit Sonderpreisen
14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung



Frisör Niermann
- haarsträubend gut -
Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064
www.frisoer-niermann.de
[E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de](mailto:kontakt@frisoer-niermann.de)

Gold in den Genen.



Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: **ab 19.900,– €**

Ihr Opel Partner

Opel
Schlattmann

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Stadtmeisterschaft

In diesem Jahr nur Dritter

(ft) Bei der Fußballstadtmeisterschaft lief es genau so wie immer. Da hatte wieder einmal Westfalia Gemen die Nase vorn, während sich unsere Kicker mit dem 3. Platz begnügen mussten und dabei keineswegs überzeugten.

Schon im ersten Spiel hatte die 1. Mannschaft einige Probleme. Da mussten **Michael Matthes** und **Stephan Scheikl** ersetzt werden, **Danny Schnelle** und **Ibou Mbaye** waren noch nicht fit. Und mit Hoxfeld prallten sie auf einen Gegner, der mit breiter Brust auflief, denn am Tag zuvor hatten sie den Dankbar-Cup in Heiden gewonnen. Und jetzt wollten sie natürlich ihre Siegesserie fortsetzen. Erst recht gegen Borken!!!

Allerdings traten schon vor der Begegnung einige Irritationen auf, weil der angesetzte Schiri nicht erschienen war. Ein großes Kompliment daher an **Johannes Arnold-Hallbauer**, der sich zur Verfügung stellte. Und er machte seine Sache sehr gut. Leitete ruhig und sachlich und ließ sich auch durch laute Zwischenbemerkungen, die wohl zu einem Fußballspiel dazuzugehören scheinen, nicht aus der Ruhe bringen, auch nicht bei kritischen Entscheidungen. Im Vorfeld hatten sich beide Mannschaften auf den SG-Referee geeinigt.

Schon nach wenigen Minuten gingen die Blau-Roten in Führung. Doch Hoxfeld setzte nach und erzielte den Ausgleich, dann sogar die Führung. Schließlich gewann unsere Mannschaft das Spiel mit 5:3.

Dann ging es im zweiten Spiel gegen Weseke. Ein Unentschieden hätte zum Finale gereicht. Doch das war nun gar nichts! Viele Zuschauer waren der Meinung, dass das Engagement bei unserer Truppe fehlte, dass das Spiel schon vor Beginn so gut wie sicher gewonnen wäre.

Doch die Wahrheit liegt auf dem Platz (alte Fußballweisheit). Da werden Spiele gewonnen oder – wie hier – verloren.

Bei diesem Spiel konnte unsere Elf nun wirklich nicht überzeugen und hatte gegen die mit großer Leidenschaft spielenden Weseker kaum einmal eine richtige Chance. Erst in der 2. Halbzeit ging so etwas wie ein Aufbäumen durch unsere Reihen, aber da war es zu spät. **Tim Donnert** blieb es vorbehalten, wenigstens den einen Treffer zur 1:2 - Niederlage zu erzielen.

Im Spiel um Platz drei hatten die SG-Kicker gegen Burlo eine Menge gut zu machen und schließlich die Nase vorn. Sie gewannen verdient mit 6:0. Das war schon wesentlich besser anzusehen und somit zeigten die Spieler, dass sie ihren Sport beherrschen. Wenigstens ein Ausgang, der ein klein wenig versöhnte und die Einsicht: Es geht doch!!!



FASHION-TIPPS!



Cohausz



Vom Fußball

(ft) Eine tolle Vorstellung gaben unsere Fußballer in der Vorbereitung. Sie haben sich sehr viel vorgenommen und hoffen, dem heimischen Fußballfreund mit ihrem Spiel viel Freude zu bereiten. **Alfons Gedding** schaut als Abteilungsleiter ebenfalls optimistisch in die Zukunft.

Der Kader hat sich qualitativ verstärkt und bietet, so zeigten es die ersten Begegnungen in voller Besetzung, über große Strecken ansehnliche Fußballkost.

Schon im ersten Meisterschaftsspiel der Saison gegen Ochtrup ging es mit einem 3:1-Sieg richtig ab. 3:0 führte unsere Mannschaft bereits durch Tore von **Ibou (2x)** und **Jupp**, als durch einen Foulelfmeter der Ehrentreffer für Ochtrup fiel. **Stephan Scheikl** kam nur eine Fußspitze gegen seinen Gegner zu spät und schon pfiff der Unparteiische. Schade, dass sich **Daniel Kuhlmann** in diesem Spiel schon sehr früh (6.) verletzte.

Der gegnerische Trainer **Dickhoff** war sehr angetan von der **Miro-Giruc-Elf**. „Ich habe lange nicht mehr eine Bezirksligamannschaft gesehen, die so viel Qualität besitzt. Kein Wunder, dass die unbedingt aufsteigen wollen“, fasste er die Partie zusammen.

Wir hoffen, dass es so weiter geht und wünschen viel Glück!



Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Loriot

Fußball – ein Spiel für Intellektuelle

Wum: Ich habe einige wichtige Fragen...

Wim: Na dann schieß los...nein-nein...ich meine: Nun frag schon!

Wum: Wim, wie viele Männer gehören zu einer Fußballmannschaft?

Wim: Elf.

Wum: Und wie viele Bälle haben die?

Wim: Einen

Wum: Einen? Das ist wahnsinnig unergiebig!

Wim: Du, die haben aber 'ne Menge zu tun! Die müssen den Ball doch ins Tor kriegen!



Wum: Na und?

Wim: Na, da stehen doch die anderen davor...

Wum: Welche anderen?

Wim: Die anderen eElf.

Wum: Haben die auch 'n Ball?

Wim: Nein!

Wum: Aber womit spielen die denn? Das ist doch sinnlos!

Wim: Nein-nein, die müssen den Ball ja auch ins Tor schießen.

Wum: Wieso? Ich denke, die haben keinen Ball!?

Wim: Das ist doch derselbe, Mensch!

Wum: Derselbe Mensch?

Wim: Derselbe Ball!!!

Wum: Na, 22 erwachsene Männer werden doch wohl den einen lumpigen Ball in dieses blöde Tor schießen können!

Wim: In zwei, Wum, in zwei Tore!

Wum: Aber man kann doch nicht einen Ball gleichzeitig in zwei Tore schießen!

Wim: Nein-nein, die einen wollen ja auch nur, dass der Ball in das andere Tor geht!

Wum: Und wissen die einen, dass die anderen den Ball in das eine Tor schießen wollen, während die anderen vermuten, dass die einen den Ball im anderen Tor benötigen?

Wim: So ist es!

Wum: Siehst du, das ist wieder so ein kompliziertes Spiel für Intellektuelle!



**Und dann noch:
Viel Spaß!!!**

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Jugendfußball

D-Juniorinnen 08/09

Die neue Saisonvorbereitung kommt langsam in die Gänge. In dieser Saison gibt es zum 2. Mal hintereinander zwei D-Juniorinnen-Mannschaften, und das ist in unserer Umgebung schon was Besonderes.

Maria Klimek und **Alina Rutta** gehen schon gemeinsam in die 5. Spielzeit. Die damals neu gegründeten E-Juniorinnen sind seitdem immer Lieferanten für talentierte Spielerinnen, was mit der Meisterschaft 06/07 belohnt wurde. Sicherlich werden sie auch in dieser Saison wieder von sich hören lassen.

Beim Saisonabschluss in Osterwick konnten sich die D2-Mädchen mit nur zwei Gegentoren erfolgreich gegen die angetretenen Mannschaften durchsetzen.

Besonders gut war das Zusammenspiel von Torfrau **Maria Klimek** und den Stürmerinnen, so dass 4 Abschläge direkt zu Toren führten und hinten alles gehalten wurde, was zu halten war.

Sie wurden nur durch eine Verletzung von **Anna Rave** gebremst und mussten sich im Finale mit 0:1 geschlagen geben, mit einer guten Perspektive für die neue Saison.

Weitere Erfolge 07/08 waren der 2. Platz beim Hallencup 2008 des FC Marbeck 58 und der 2. Platz bei der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften, bei der wir aufgrund der Regelung als 2. Mannschaft des SG-Borken für die Endrunde disqualifiziert wurden.

Michael Klimek



Mit viel Freude sind sie bei der Sache: unsere D2-Juniorinnen

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Jugendfußball

Starke G1-Mannschaft

Am 02.08. sind wir verlustpunktfrei mit vier Siegen Stadtmeister geworden. Eine Woche später sind wir verlustpunktfrei mit drei Siegen bei einem Turnier in Lembeck Erster geworden und in Deuten gehörte nach fünf Siegen der Turniersieg uns.

Das Torverhältnis beträgt insgesamt 55:3. Die Meisterschaft begann am 25.08. und es ist klar, dass die jungen Spieler damit große Hoffnungen verknüpfen



Die junge Mannschaft:

oben: Trainer Thomas Gesing, Trainer Walter Ihl

in der Mitte: Leon Klinkenbusch, Kevin Miller, Leo Stürznickel, Jo Stürznickel, Alexander Meye und Trainer Thorsten Schulz

ganz unten: Aaron Deckers, Stefan Bäcker, Jonas Gesing, Max Wigger, David Schulz und Lennart Busch

Es fehlt auf dem Bild: Alexandros Tzikas

Jugendfußball macht Spaß

Neues aus dem G.u.f.i.

„Sport in Prävention“ - Maßnahmen zur Primärprävention nach § 20 Abs. 1 SGB V -
das bedeutet: Unten genannte Kurse werden von den Krankenkassen finanziell unterstützt
(i.d.R. werden 85% der Kurskosten nach Abschluss des Kurses erstattet)

„mach2“ Besser essen. Mehr bewegen.

Ein Erwachsenenangebot, das am Dienstag, 02.09., 20.30 Uhr im G.u.f.i. startet



„schwer mobil“ - für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren –

auch hier geht es um Bewegung und Ernährung, kombiniert mit Elterninformationen und praktischen Kocheinheiten. Kursstart:
Donnerstag, 04.09., 16.00 Uhr im G.u.f.i.

„Der beste Schutz gegen Rückenbeschwerden ist ein gesunder Rücken“

Rückenfitness als Präventionskurs - neue Kurse ab:
Donnerstag, 18.09., 17.30 - 18.30 Uhr
Freitag, 19.09., 10.00 - 11.00 Uhr im G.u.f.i.
Alle vier o.g. Kurse sind mit dem Siegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet.

Neues aus dem G.u.f.i.

Ein „Enspannungs-Workshop“

findet am Samstag, 18.10., von 17.00 - 18.00 Uhr im
G.u.f.i. statt.

Einführung in das autogene Training sowie „Progressive Muskelentspannung“

zum „Schnuppern“, im Anschluss daran starten Kursangebote

mittwochs abends
20.15 - 21.15 Uhr sowie
donnerstags vormittags von 10.00 - 11.00 Uhr.

Autogenes Training für Kinder

startet bereits am Freitag, 12.09.:
für Kinder von 6-10 Jahren: 17.30 - 18.30 Uhr
für Jugendliche von 11-15 Jahren: 18.30 - 19.30 Uhr

Lust auf Tanzen 55+?

dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr mit Gerlinde Klein-Bong

Noch Plätze frei sind in folgenden Angeboten:

Fitmix für Sie + Ihn, montags von 19.30 - 20.30 Uhr
Rückenfit mit Pilates, montags von 20.30 - 21.30 Uhr
Bodyforming, dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr

„Stardance“ - Tanzen für Mädchen und Jungen

von 12-14 Jahren
zu aktuellen Charts für Anfänger!
Kursbeginn: Mittwoch, 10.09., 18.00 - 19.00 Uhr,
Kursdauer: 10 Wochen

Interessierte für alle Kursangebote können sich ab sofort melden bei
Annette Niehaves,
Tel. 0 28 67/91 59
oder unter annette.niehaves@sg-borken.de

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Vom Radsport

Radprofis auf der Durchreise; Probefahrt auf der Strecke des Münsterland-Giros

Borken (kus). Die Strecke von Bocholt nach Borken haben sie locker weggesteckt. Für echte Radsportprofis sind die rund 15 Kilometer ein Katzensprung. Vor allem, wenn man, wie Marcel Sieberg vom Team Columbia, auch schon mal die Tour de France gefahren ist. Zusammen mit Daniel Westmattelmann (Team Mapei), Mitja Schlüter (Milram) und dem Ex-Profi Christoph von Kleinsorgen hat Sieberg den Kurs erkundet, der am 3. Oktober beim Münsterland-Giro gefahren wird.

Auch die Stadt Borken und der Stadtteil Weseke liegen auf der Strecke. Bürgermeister **Rolf Lührmann**, der Weseke Ortsvorsteher **Hubert Börger** und Stadtmarketing-Leiter **Bernd Beßeling** begrüßten die Fahrer bei ihrem Zwischenstopp auf dem Borkener Marktplatz. Dem Veranstalter des Rennens sei die Einschätzung der Rennfahrer wichtig, erklärte der Pressesprecher des Münsterland-Giros, Stefan Schwenke. Nach der Probefahrt werde ausgewertet, ob irgendwo auf dem Kurs mit Schwierigkeiten zu rechnen sei. Bei der Weiterfahrt Richtung Reken reihte sich auch **Bernhard Weßing** von der SG Borken in die Gruppe der Profis ein. Die SG werde am Renntag ein Rahmenprogramm auf die Beine stellen, kündigte **Weßing** an. Zwischen den beiden Profidurchfahrten durch Borken werde es etwa zwischen 13.15 und 14 Uhr ein „Kids-Radrennen“ geben. Nach der zweiten Durchfahrt richtet die SG etwa von 15 bis 16 Uhr ihre offenen Vereinsmeisterschaften aus. Ansprechpartner zum Rahmenprogramm im Internet: www.sg-borken.de.

Bericht aus der Borkener Zeitung 09.08.08 (M. Schönherr)



Bernhard Weßing (l.) freut sich auf den Giro (Foto: BZ)



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Vom Radsport

Wer hilft mit???

Im Zusammenhang mit dem am 03.10.2008 stattfindenden Sparkassen-Münsterland-Giro sucht die Radsportabteilung noch **engagierte Helfer**.

Für das Profirennen und das sog. Fette-Reifen-Rennen (Kids-Radrennen rund um die Sparkasse Westmünsterland) werden für die Zeit von 11:30 – 15:00 Uhr insgesamt **60 Streckenposten** benötigt, wobei diese zum Großteil aus der Radsportabteilung rekrutiert werden sollen.

Insbesondere für die anschließenden „offenen Vereinsmeisterschaften“ der SG Borken (Streckenverlauf: Wilbecke, Heidener Straße, Kardinal-von-Galen-Straße, Johann-Walling-Straße) werden für

die Zeit von 13:30- 16:00 Uhr

weitere 30 Streckenposten gesucht.

Die Radsportabteilung würde sich über eine breite Unterstützung freuen und sich erkenntlich zeigen.

Freiwillige melden sich bitte bei Hans-Jürgen Steingens (64673), Gerd Specht (4160) oder Bernhard Weßing (4590).



Eine Radsportveranstaltung in Borken. Da geht es wieder rund

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

 Partner-Energie Münsterland
Nur sind für Sie da.

Vom Radspor

Jugendfahrer der SG Borken auf der Sandsteinmeile

Die Jugendfahrer der SG Borken hatten sich im Vorfeld einige Radrennen angesehen, bevor jetzt vier von ihnen am vergangenen Sonntag in Havixbeck erstmalig selbst an den Start gingen. Das Kidsradrennen über 5 Runden fand am Fuße der Baumberge auf der sog. Sandsteinmeile statt. Die innerstädtische Strecke war recht hügelig und mit Pflasterstein-passagen versehen, so dass den Kiddys vom Start weg alles abverlangt wurde. Arian Simo und Lennard König konnten sich im vorderen Feld behaupten, mussten sich aber letztlich den Lokalmatadoren aus den Baumbergen geschlagen geben. Alle vier Fahrer der SG konnten das Rennen sturzfrei beenden und waren sich einig, dass es nicht das letzte Rennen ihrer noch so jungen Karriere war. Schon anlässlich des am 03.10.2008 stattfindenden Sparkassen-Münsterland-Giro wollen sie beim Rahmenprogramm der SG wieder Rennfeeling spüren. Die Jugendlichen trainieren zweimal wöchentlich, mittwochs ab 17:00 Uhr und freitags ab 15:30 Uhr. Treffpunkt ist das Vereinsheim der SG Borken. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Bei Bedarf können einzelne Leihräder zur Verfügung gestellt werden. Einzelheiten unter www.sg-borken.de.



(u.v.l.) **Patrick Hellmann, Lennard König, Lukas Dunker und Arian Simo**
(oben) Betreuer Bernhard Weßing

KFZ-Meisterbetrieb

BORKENS

**KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH**



**Besuchen Sie uns im
Internet !**

www.Borkens-Kfz.de



KFZ-MEISTERBETRIEB

Auto-Einmal-Eins



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Gestatten:

**Fachberatung
rund um
den Bau!**



immer alles im Lot.

**Sprechen
Sie mit**



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34 -16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

Sportabzeichen 2008

Trimmer meisterten 20 km-Strecke

(ft) Der letzte Freitag in den Sommerferien ist traditionell der Termin, an dem die Trimmer der SG ihre Radfahrstrecke für das Sportabzeichen absolvieren. So auch in diesem Jahr. Etwa 25 Teilnehmer waren erschienen, um so schnell wie möglich über die Marbecker Straße nach Raesfeld zu fahren und so schnell wie möglich auch wieder zurück.

Und es klappte wieder einmal alles wie am Schnürchen. Vorne machten zunächst **Harald Schedautzke** und **Willi Eiting**, beide in zünftiger Radsportkleidung mit entsprechendem Equipment, das Tempo. Nicht zu schnell sollte es zu Anfang sein, weil ja alle im Pulk fahren sollten, damit der gerade an diesem Freitag sehr böige Wind den Sportlern, unter ihnen auch eine Sportlerin, das Fahren nicht erschwere. Später sollte es dann schneller werden. Zum Schluss bildete Bernd Krause in seinem Pkw mit zur Absicherung eingeschalteter Warnblinkanlage das Ende der Gruppe. Innerhalb des Verbandes trugen etliche Fahrer Warnwesten, sodass die Sicherheit nicht zu kurz kam.

Das ging bis Raesfeld so leidlich gut. Doch dann ging es gegen den Wind zurück.

Kurz hinter dem Wendepunkt tat sich eine Lücke auf. **Harald Schedautzke** ließ sich zurückfallen und konnte schon nach kurzer Zeit die Verfolgergruppe wieder heranführen. **Franz Schwering** nahm seinen Posten in vorderster Linie ein. Das war Teamwork, das auch Maria Finke beeindruckte. „Ohne die Nachführarbeit wäre ich nicht wieder herangekommen“.

In 43:02 Minuten waren fast alle wieder im Ziel. Klar, dass man sich in dieser Disziplin, die die Ausdauer bestätigen soll, auch anstrengen muss. Aber bereut hat es letztendlich niemand. Und das geht auch allen anderen Sportlern so, die gruppenintern diese Disziplin meistern.



Vor dem Start zum 20 km – Rad fahren

Wasserbetten "Made in Germany"



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44
Besuchen Sie uns im Internet: www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Treffen der Ehemaligen

(TK) Zu einem Treffen besonderer Art kam es am 09. August auf dem Platz im Trier. Unter dem Motto „TuS Borken Traditionsmannschaft“ trafen sich an diesem Tag ehemalige TuS - Spieler.

Markus Kortstegge und **Thomas Klueppel** hatten zu diesem Event über 40 Spieler persönlich eingeladen, wobei ca. 26 Spieler diese Einladung annahmen. Bei herrlichstem Wetter wurde zunächst unter der Leitung von Schiedsrichter **Werner Klueppel** ein Spiel organisiert zwischen ehemaligen Spielern der 1. und 2. Mannschaft.

Schnell zeigte sich, dass einige Spieler noch voll im Saft stehen und andere doch Probleme mit ihrer Kondition hatten.

In einem fairen und sehr ansehnlichen Spiel über 2 x 35 Minuten, **Tilo Keulertz** bekam als einziger die gelbe Karte „gezeigt“, gewann die 2. Mannschaft mit 3:2 Toren.

Nach dem Spiel wurde dann noch lange, bei Würstchen und Bier, intensivst über das Spiel, aber hauptsächlich auch über alte Zeiten in geselliger Runde diskutiert.

Nach diesem ereignisreichen Tag waren alle der Meinung, dass es eine gelungene Veranstaltung war und dass man dieses Event in dem Zeitraum von 1 - 2 Jahren wiederholen sollte.



Nach dem Spiel waren beide Mannschaften mit ihrer Leistung zufrieden

Streckenposten

(ft) Am 3. Oktober findet in Borken wieder ein Radrennen statt.

Eine tolle Initiative, die die Radsportabteilung da ergriffen hat. (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin)

Zu diesem Event sind umfangreiche Vorbereitungen notwendig.

Außerdem muss am Wettkampftag die Strecke gut abgesichert werden.

Daher gilt hier ein Aufruf an alle SG-Mitglieder, deren Freunde, Verwandte, Nachbarn und sonstige Bekannte:

Meldet euch als Streckenposten oder Helfer.

Über jede Zusage freut sich **Bernhard Weßing** mit seiner Truppe.

Meldungen können bei den Übungsleitern erfolgen oder aber auch beim SG-Organisationsleiter **Bernd Krause**,

Tel.: 02861 / 2287 (s. auch den Aufruf der Radsportabteilung)

Dr. Fuentes, Espana

(ft) Da staunte der Hausarzt von SG-Radsportler **Hubert Bonhoff** (Foto) nicht schlecht, als er den

Krankheits-bericht las, in dem ein spanischer Arzt, Dr Fuentes,

bescheinigte, dem Borkener eine „Dosis“ (Tetanus) verabreicht zu haben. Hintergrund: Bei einem Aufenthalt auf

Mallorca war **Hubert Bonhoff** mit dem Mountainbike gestürzt und hatte sich von einem Arzt eine



Tetanusspritze geben lassen. Und genau dieser Arzt hieß Dr. Fuentes, namensgleich mit seinem in die negativen Schlagzeilen geratenen Kollegen.

Hubert Bonhoff Kommentar: „Ich bin clean!“

Kopfball

(ft) Gleich beim ersten Training der Saison hatte **Damian Fiolka** großes Pech. Nach dem Pressetermin für das Mannschaftsfoto sollte es ein leichter Aufgalopp sein. Doch knallte er bei einem kleinen Spiel mit seinem Kollegen **Damir Alijagic** zusammen und zog sich eine klaffende Wunde über der Augenbraue zu. Betreuer **Rudi Suchy** begleitete **den Verletzten** ins Krankenhaus. Dort wurde die Wunde mit fünf Stichen genäht und wieder ging's zurück zur Mannschaft.

Auf diesen Kopfball hätte Damian auch verzichten können.

Gute Beteiligung

(ft) Eine sehr gute Beteiligung wies der SG-Lauftreff mit Lauftreffleiter **Christian Niehaves** beim diesjährigen Triathlon in Groß Reken auf.

Mit vier Mannschaften war der SG-Lauftreff in der Staffelkonkurrenz am Start und machte keine schlechte Figur. Alle Achtung!

Tennistermin!!!

Stadtmeisterschaften auf der Anlage von BW Borken

Endspiele am Sonntag

07.09.2008

Gothia-Cup 2008

G17 im Telegrammstil:

1. Spiel gegen Södra Sandby IF (SWE) 4:0

Deutlicher 4:0 Sieg.

Torschützen: Eva Wewers (2), Theresa Lensing (1), Christina Bruns (1)

2. Spiel gegen Rödsle BK (SWE) 0:2

Eine verdiente 0:2-Niederlage. Bereits nach einer Spielminute lag man nach einem Torwartfehler mit 0:1 zurück. Mit dem 0:2 war das Spiel dann gelaufen.

3. Spiel gegen Ljungby IF 1 (SWE) 1:3

Um das A-Play-Off zu erreichen, musste unbedingt ein Sieg her. Ganz früh ging man durch ein Tor von Eva Wewers mit 1:0 in Führung. Im Laufe der Partie musste man aber feststellen, dass der Gegner aus Schweden einfach stärker war und letztendlich verdient mit 3:1 gewann.

1. Spiel B-Play-Off gegen Raslätt SK (SWE) 3:5 n. E.

In einem schwachen Spiel konnten die Borkener in der 1. Hälfte mit 1:0 durch ein Tor von Eva Wewers in Führung gehen. In der 2. Hälfte kam der Gegner aus Raslätt SK immer besser ins Spiel und schaffte folgerichtig auch den verdienten Ausgleich. Im anschließenden erforderlichen Elfmeterschießen zum Einzug in die nächste Runde waren dann zwei Fehlschüsse auf Borkener Seite für das Ausscheiden verantwortlich.



Auch die Girls 15 waren mit von der Partie beim Gothia-Cup

Gothia-Cup

B16

Nach dem man eine völlig nichts sagende Gruppe zugelost bekam, ging also eine Fahrt ins Ungewisse los, denn die Gegner ÄTKS (SWE), BK Kenty (SWE) und Lyndelse/Söby(DK) sind bis dahin nie auf eine unserer Mannschaften getroffen.

Nachdem man sich im ersten Spiel gegen ÄTKS (SWE), eine Spielgemeinschaft aus 4 Vereinen, schwer tat und nicht über ein 0:0 hinauskam, stand am nächsten Tag das schwerste Spiel an, denn wie man herausfand spielt BK Kenty (SWE) in der höchsten schwedischen Jugendliga. Nachdem man in dem Spiel schon zur Halbzeit 0:3 hinten lag, folgte in der zweiten Halbzeit die große Aufholjagd. So kam man durch Tore von Jason Mann und Kevin Juch noch zum 2:3-Anschluss. Ärgerlich war, dass der schwedische Schiedsrichter den Freistoß aus aussichtsreicher Position in der letzten Minute nicht mehr ausführen ließ und stattdessen abpfiff. Mit nur 1 Punkt nach 2 Spielen sahen die Chancen für das A-Final also nicht besonders gut aus. Man musste also das dritte und letzte Spiel möglichst hoch gewinnen um aufgrund des besseren Torverhältnisses doch noch die A-Play-Offs zu erreichen. Zwar reichte es gegen Lyndelse/Söby(DK) nur zu einem 2:0 durch Jens Bietenbeck und den aus den Boys 15 hochgezogenen Knipser Michael Elsing, jedoch reichte auch dieses Ergebnis aufgrund der 1:3-Niederlage des Konkurrenten ÄTKS, sodass man mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von 4:3 vor den Schweden lag (3:4).

Im ersten A Play-Off Spiel musste man gegen die deutsche Mannschaft aus BW Werther antreten, gegen die man bereits kurz nach Beginn unglücklich 1:0 zurück lag. Durch Kampf und Einsatz und durch einen 25m-Hammer vom schwedischen Gastspieler Linus Pettersson kam man jedoch 2 Minuten vor Ende noch zum 1:1. Da es aufgrund der engen Zeitpläne keine Verlängerung gibt, musste direkt das Elfmeterschießen entscheiden. Hierbei sollte Andre Späker im Tor seinen großen Auftritt haben, denn mit seinen 2,08 m Größe fischte er zwei Elfmeter aus der Ecke und war auch beim dritten in der richtigen Ecke, musste jedoch nicht mehr eingreifen. Für Borken verwandelten Christoph Harbeck, Kevin Juch und Lars Lütkenhorst (ebenfalls B15) sicher, nachdem Jens Bietenbeck den ersten verschoss. So gewann die B16 mit 4:1 nach Elfmeterschießen. Am nächsten Morgen musste man die Zugreise nach Kungsbacka antreten um gegen die Franzosen aus Montrouge anzutreten. Diese hatten ihre Gruppenspiele mit 3:0; 2:0 und 2:1 allesamt gewonnen sodass man sich auf einen starken Gegner gefasst machte. Das Spiel war jedoch nach 15 Minuten bereits entschieden, da man chancenlos 4:0 hinten lag. Immerhin gelang erneut Linus Pettersson der 1:4 Ehrentreffer in der zweiten Halbzeit. Am Ende war man mit dem 1:7 mehr als bedient und ist verdient ausgeschieden.

Gothia-Cup

B14

Am 6.Juli 2008 machten sich 6 Spieler und zwei Betreuer der SG Borken auf den Weg nach Schweden um dort zusammen mit dem Verein Fässberg IF im Mölndal eine gemeinsame Vorbereitung auf den Gothia-Cup zu machen.

Nach dem Eintreffen wurden wir von den Verantwortlichen und Eltern am Vereinsheim von Fässberg IF herzlich begrüßt. Die Spieler verteilten sich dann auf die Gastfamilien, bei denen sie dann die komplette Woche wohnten.

Am folgenden Morgen begann, wie auch die nächsten Tage, das Training um 10.00 Uhr auf Kunstrasen. Das Training leitete Patrick Gustafsson, ein ehemaliger schwedischer Erstligaspieler, der im Besitz der höchsten Trainerlizenz in Schweden ist. Dementsprechend professionell war das Training angelegt. Mit zwei Assistenten wurden die Trainingseinheiten vorbereitet, sodass es keine Wartezeiten gab um die nächsten Übungen zu beginnen. Es wurden neue Systeme gespielt (für die Borkener Jungs) und ebenfalls immer wieder Taktik und Laufwege auf dem Magnetbrett erklärt, um die Übungen zu verstehen.

Das gesamte Training wurde in Englisch gehalten, sowohl für die schwedischen als auch für die Borkener Spieler, was ebenfalls eine tolle Erfahrung war.

Die komplette Woche war super durchorganisiert, vom gemeinsamen Mittagessen im Vereinsheim über Trainingsspiele gegen Nachbarvereine, Ligaspel im Ullevi Stadium, Schwimmen, Grillen, Minigolf usw.

Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft wurde uns von allen Seiten zuteil. Ob es die freundlichen Gasteltern oder die Vereinsoffiziellen waren, alle waren um unser Wohlbefinden bemüht, was den Abschied schon schwer machte. Bei der Verabschiedung wurden noch schnell Anschriften und E-Mail Adressen ausgetauscht, denn alle waren sich nach der Woche einig, **das war absolut klasse und soll nicht bei diesem einen Mal bleiben.**

Am 14. Juli begann dann das Gothia-Cup Turnier. In der Gruppenphase trafen die Jungs auf 3 schwedische Mannschaften. Verstärkt mit Spielern von Fässberg IF traf man im ersten Spiel am Montag auf Högsby IK. Das auf Angriff ausgelegte Borkener Spiel trug schnell Früchte. Zur Halbzeit stand es schon 2:0 und am Ende sogar 5:0 für Borken. Patrick Keulertz, Matthias Ernst, Samuel Gustafsson (SWE), Ardit Ramani(SWE) und Simon Terriete waren die Torschützen. Auch das zweite Spiel gegen Söndra Sandby IF wurde mit 7:0 hoch gewonnen. Torschützen hier waren Patrick Keulertz (1:0; 2:0; 3:0; 5:0; 6:0), Alexander Reining (4:0) und Michael Schnipper(7:0).

Am Mittwochmorgen ging es gleich frühmorgens ins dritte Gruppenspiel gegen Vellinge IF.

Trotz einer spielerischen Überlegenheit und deutlich mehr Ballbesitz gelang es nicht, den Ball ins Tor zu bekommen. Bei einem Konter fiel dann das 1:0 für Vellinge, was auch das Endergebnis war. Damit waren die Boys 14 Zweiter in der Gruppe und qualifiziert für die A-Play off's, einer K.O.-Runde, in der die besten zwei Mannschaften aus jeder Gruppe gegeneinander spielen. Am Mittwochabend stand das erste K.O.-Runden Spiel gegen Lörenskog IF, eine norwegische Mannschaft, auf dem Programm. Wie schon in den Spielen davor war das Spiel sehr offensiv angelegt. Durch schnell vorgetragene Spielzüge wurden die Norweger immer wieder in Bedrängnis gebracht. Das Pech

[voiceflat plus]¹⁾

- rund um die Uhr und kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren
- unsere Telefon-Flatrate macht es möglich: zusammen mit DSL flatrater easy und DSL flatrater 2000 haben Sie das Rundum-Sorglos-Paket für Internet und Telefongespräche ins deutsche Festnetz unter 45,- € im Monat*
- zu allen DSL flatrater- und ISDN-Produkten zubuchbar, bei dem DSL flatrater 6000 ist die [voiceflat plus] schon im Gesamtpreis enthalten

Telefonieren soviel
Sie wollen, für
9,99 €
mtl.¹⁾

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.borneet.de Oder einfach unsere kostenlose Hotline anrufen: 0800 - 10 888 10

* Modell mit einer monatlichen Abrechnung eines DSL flatrater- oder DSL flatrater 2000 Pakets von Borneet enthalten. Mindestabrechnungszeit 12 Monate, jedoch Verlängerung um jeweils 3 Monate. Die Kündigungshöhe beträgt jeweils 4 Wochen zum Vertragsende. Beinhaltet eine Berechnung des deutschen Festnetz-Verkehrsgegen einen Mindestpreis. Sonder- und Ausland- und Internationale Telefonate werden separat berechnet. Stand: 01. Oktober 2006.

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

Gothia-Cup

Fortsetzung B14

schien den Borkener Jungs an den Schuhen zu kleben, Pfosten und Latte verhinderten die Führung. Zahlreiche gute Chancen konnten nicht genutzt werden um in Führung zu gehen. So kam es, wie so oft im Fußball, bei einem der wenigen Angriffe der Norweger segelte der Ball in den Strafraum und ermöglichte eine Torchance, die gleich ihr Ziel fand. 1:0 unglücklich verloren und damit ausgeschieden war das Endergebnis. Trost gab es nicht nur von den Borkener Betreuern sondern auch von zahlreichen Schweden (Gasteltern und Betreuer), die es sich nicht nehmen ließen, die Borkener Spiele anzuschauen, wann immer es ging. Unterm Strich lässt sich sagen, es war wieder eine wunderbare Zeit in Mölndal und bestimmt nicht das letzte Mal.

In Mölndal -eine wunderbare Zeit verbracht -und das nicht zum letzten Mal

Fortsetzung B16

Im A 1/16 Finale traf man nun auf Emmabola IF. In einem guten Spiel hielten die Borkener gut mit. Doch durch einen umstrittenen Elfmeter für Emmabola gingen diese mit 1:0 in Führung. Doch die Gerechtigkeit siegte, und so bekam die SG auch einen Elfmeter zugesprochen den Kevin Juch verwandelte. In weiteren Verläufe kippte das Spiel immer mehr zu Emmabola. Nach einer unnötigen Gelb-Roten Karte gegen Lars Lütkenhorst brachen alle Dämme und Emmabola erzielte noch zwei Treffer. Borken ist in diesem Jahr mit einer „Sehr“ guten Truppe zum Gothia Cup nach Schweden gereist und hat einen sehenswerten 17. Platz erreicht. Wenn man bedenkt, dass im Endeffekt eigentlich mehr drin war (Emmabola wurde 3.). Trainer Johannes Hengstermann war sehr zufrieden mit seiner Mannschaft. Man sollte auch bedenken, dass im letzten Spiel mit Thorsten Dickmann, Bodo Teriete und Jason Mann drei wichtige Spieler in diesem Match gefehlt haben. Das aber kann nun nicht der Grund gewesen sein, dass man nicht mehr erreicht hat. Aber es sollte wohl dieses Jahr nicht so sein. Aber eines ist sicher, die Mannschaft hat Moral gezeigt und hielt als Team, egal ob auf dem Platz oder in der gemeinsamen Freizeit, zusammen. O-Ton Trainer Hengstermann :“Mit so einer Truppe hat jeder Trainer Spaß zu arbeiten, denn die Jungs wollten gewinnen“. So hoffen wir alle mal, dass die Jungs dabei bleiben, um so nächstes Jahr einen neuen Angriff auf den Gothia Cup zu starten.

FITNESS GENÜGT NICHT? DANN AB ZUM PROFI.

- Physiotherapie
- Sporttherapie
- Medical Nordic Walking
- *Aqua-Sport im eigenen Bad!*
- Rückentraining
- Gerätetraining
- Osteopathie
- Ausdauertraining
- Massagen
- Sauna
- Wellness-Programme
- Spezial-Kurse für Babies, Kinder, Jugendliche
- u.v.m.

Rufen Sie uns an, besuchen Sie uns im Internet oder kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei!



**SPORT & REHA
ZENTRUM**

Duesbergstraße 1 · 46325 Borken · Tel.: 02861/98069-0
info@sport-reha-zentrum.de · www.sport-reha-zentrum.de

Medical Care
CLUB

Gothia-Cup

Boys 12 an der A-Finalrunde gescheitert

Die Mannschaft spielte in diesem Jahr als gemischte Mannschaft Borken/Fässbergs IF (Möldal Partnerstadt von Borken). Da nur ein Tag Zeit war zum Kennenlernen, hatte die Mannschaft erst nach dem zweiten Spiel die richtige Aufstellung gefunden. Leider zu spät, weil die ersten Spiele gegen Lindome (Schweden) mit 2:0 und das 2. Spiel gegen die Kreisauswahl KFV Seggeberg (D) mit 4:0 verloren gingen. Das letzte Gruppenspiel wollte die Mannschaft unbedingt gewinnen. Die 1:0 Führung durch Gerrit Stockhoff glich Onsalen BK (SWE) in der 2. Hälfte aus. Trotz hochkarätiger Chancen konnte aber kein Tor erzielt werden. In der Schlussphase als alles auf eine Karte gesetzt wurde kassiert die Mannschaft den 2:1 Endstand. Jetzt wollte die Mannschaft in der B-Finalrunde weiterkommen.

B 1/32 die schwedische Mannschaft Kärrlede SK (SWE) wurden mit 3:0 besiegt. Durch zwei schnelle Tore in den ersten zehn Minuten von Gerrit Stockhoff war der Sieg nicht mehr in Gefahr. Das 3:0 durch Daniel Tabrizi (Fässbergs IF) fünf Minuten vor Schluss bedeutete eine Runde weiter. B 1/16 ein Höhepunkt Bastista Mineiro aus **Brasilien**, mit einer taktisch perfekten defensiven und Zweikampfstarke Spielweise, konnte die technischen und ballsicheren brasilianischen Spieler Paroli geboten werden. Durch einen Konter in der 5 Minuten erzielte Gerrit Stockhoff das 1:0. Die Taktik ging auf, die Abwehr mit Torwart Lutz Schlüter hielt dicht. Mitte der zweiten Spielhälfte ließen die Kräfte der Brasilianer nach und durch ein wundervolles Kopfballtor durch Sami El Ahmad führten die Borkener mit 2:0. In der Schlussphase als die Konzentration bei Borken etwas nach ließ schossen die Brasilianer den Anschlusstreffer zum 2:1 und Endstand.

B 1/8 gegen Äkarps IF (SWE) begannen die Borkener wie die Feuerwehr. Die Borkener wollten eine Runde weiterkommen und Angriff für Angriff rollte Richtung des schwedischen Tores. Hundertprozentige Chancen konnten nicht genutzt werden. Dann fünf Minuten vor Ende der 1. Spielzeit schossen die Schweden das 1:0. Alle Bemühungen halfen nicht. In der letzten Sekunden. und Henry Krampe schoss den Ausgleich und letzte Minute sogar den Siegtreffer. Das letzte Spiel der B-Finalrunde gegen den Asmundstorps IF aus Schweden war ein Spiel ohne Gegenwehr Endstand 5:1. Trotz 3:1 Anschlusstreffer durch Benedikt Pötsch konnte das Spiel nicht gewonnen werden. Am Ende fehlte die Kraft.

Gothia-Cup

B15

Lørenskog IF (NOR) – SG Borken 0:3 Tore: Michael Elsing 2 Tore, Marc Salemink
Im ersten Gruppenspiel traf die Mannschaft aus Borken auf den norwegischen Vertreter aus Lørenskog. In einem taktisch geprägten Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts. Kurz vor der Halbzeit gelang Michael Elsing das 1:0 für die Borkener. Eingeleitet wurde der Treffer durch Kevin Juch per Freistoß, der mustergültig Michael in den Lauf lupte und dieser musste nur noch einnetzen. Nach der Halbzeit das gleiche Spiel, keine Mannschaft schenkte dem Gegner einen Quadratmeter Platz. Nach einem drei Stationenkonter (Yannick Ketteler, Alex Stange Michael Elsing) vollendete Michael zum 2:0. Den Schlusspunkt setzte Marc Salemink per Hackentrick über den gegnerischen Torhüter.

Lunds BK 2 (SWE) – SG Borken 0:1 Tor: Michael Elsing

Im zweiten Gruppenspiel traf man nun auf die Zweitvertretung aus Lund. In einer kämpferischen Partie kamen die Borkener auf dem Kunstrasenplatz nicht richtig ins Spiel. In der zweiten Halbzeit wurde das Niveau besser und die Borkener kamen zu mehreren Torchancen. Am Ende bewies Michael Elsing den richtigen Riecher und brachte die Borkener auf die Siegesstraße.

BK Kenty (SWE) – SG Borken 2:2 Tore Michael Elsing, Alex Stange.

Im letzten Gruppenspiel hieß die Devise: Punkt oder Siegen, sonst wird man fliegen. Also gingen die Borkener eher nervös ins Spiel und erlaubten sich mehrere Stockfehler. Einer dieser Fehler führte auch zur Führung für Kenty. Doch die Borkener zeigten Moral, erhöhten den Druck und glichen durch Alex Stange zum 1:1 aus. Neuer Spielstand, altes Bild. Die Spieler aus Kenty wirkten frischer und erhöhten den Druck und belagerten den Strafraum der Borkener um ihren Keeper Philipp Hitpaß, der mehrmals in letzter Not retten musste. Die Zeit rannte und rannte, nur das Tor wollte nicht fallen. Hektisch peitschte Coach Hengstermann seine Spieler immer wieder nach vorne um das so wichtige Unentschieden und den dadurch sicheren Gruppensieg zu erzielen. Kurz vor Schluss ergab eine Unachtsamkeit im Strafraum von Kenty dem Torjäger vom Dienst, Michael Elsing, die Möglichkeit einzunetzen und er machte das so wichtige 2:2. Danach brach grenzenloser Jubel unter den Anwesenden Borkenern aus.

TSV Lübeck-Siems – SG Borken 1:1 (4:3 nach Elfmeterschiessen)

Im A 1/32 Finale standen sich nun 2 deutsche Mannschaften gegenüber. TSV Lübeck-Siems und Borken. Ein von deutschen Tugenden geprägtes Spiel sahen die anwesenden Zuschauer. Durch einen Fehler in der Borkener Abwehr gelang den Lübeckern das schnelle 1:0. Doch die Borkener ließen sich dadurch nicht einschüchtern und Michael Elsing brachte wiederum das wichtige Tor zum 1:1 wodurch beide Mannschaften sich nun im Elfmeterschießen gegenüberstanden. Dies endete mit 4:3 für Borken wobei Torhüter Philipp Hitpaß zwei Bälle parierte.

Emmabola IF (SWE) – SG Borken 3:1

Gothia-Cup



Die Eröffnungsveranstaltung beim Gothia-Cup ist immer wieder ein Erlebnis



Die Mannschaft B 18

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich schon mitgekricht?“, frachte mich Jupp auffen Platz.

„Nä“, sach ich so, „watt war denn?“

„Ja datt mit de Stadtmeisterschaft und so – datt Spiel gegen Weseke.“

„Nä“, sach ich so, „watt war denn, ich war doch in Urlaub und deswegen konnte ich ja auch nich dabei sein. Erzähl doch mal!“

„Ja, pass auf!“, sacht Jupp. „Datt war so: Da haben se gegen Hoxfeld ja noch ganz gut gespielt, erste Spiel ja, gut kann man nich so direkt sagen, wenne bedenks, datt se bei de Halbzeit schon 2:0 zurück lagen. Aber dann haben se sich doch bekricht un haben die Hoxfelder mit 5:3 rasiert.“

„5:3“, sach ich so, „hört sich ja ganz gut an. Fünf Tore musse erst mal schießen.“

„Ja“, sacht Jupp, „datt find ich auch. Haben se ja auch gut gemacht, un dann kannse so richtig stolz von 'n Platz gehen. Dann fragen se dich nich immer so komisch.“

„Ja, watt war denn jetzt gegen Weseke“, frach ich Jupp.

„Ja“, sacht der „gegen Weseke hatten se schon vorm Spiel gewonnen. Inne Kabine, kannse sagen, haben se schon datt Dinge im Sack gehabt. Un so liefen se dann auch auf. Un watt meinse: Da haben se auch noch die erste Chance. Jupp kam nur ein' Schritt zu spät, dann hättest auch schon gescheppert. Aber dann kamen se von Weseke. Alle haben sich zuerst nach hinten verkrochen. Un dann, zack-zack, kamen se nach vorn, unsere Jungs passen nich auf, und schon stand et 2:0 für die.“

„Un watt haben die Zuschauer so gesacht?“, frach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „die Zuschauer, kanns dir ja denken. Die einen haben sich gefreut, datt waren nich die von uns, und unsere waren natürlich sauer, is ja klar.“

Inne zweiten Halbzeit haben se dann noch'n Tor geschossen und datt war et dann mit dem Endspiel gegen Gemen.“

„Un watt sachte Alfons un so?“, frach ich Jupp.

„Der konnte datt auch nich verstehen, watt da abließ, kann ich mir vorstellen. Ich mochte den gar nich ansprechen. Ich glaub, der war ganz schön sauer.“

„Datt kann ich mir vorstellen“, sach ich so.

„Aber“, sacht Jupp, „datt Schönste kommt ja noch: Samstag mussten se nämlich gegen Burlo um Platz drei spielen. Und da haben se mal gezeigt, watt se können. 6:0 haben se gewonnen! Da lief allet wie geschmiert. Da haben se sich mal so richtig reingehängt. Un dann hatten auch die Zuschauer ihren Spaß.“

„Un woher kam datt?“, sach ich so.

„Ich kann mir gut vorstellen, datt Miro denen den Kopp so richtig gewaschen hat. War ja auch nötig. Aber datt se datt können, datt haben se bewiesen un ich glaub, datt passiert denen so schnell nich mehr wieder“, sacht Jupp.

Friedhelm Triphaus

**SG Borken -
Mein Verein!**

...und hier'ne Bauernweisheit:

„Wenn der September donnern kann, so setzen die Bäume noch Blüten an.“

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Jetzt kommt eigentlich das Beste am Training: die Schuhpflege“, überraschte AH-Spieler **Gerd Nienhaus** seine Kollegen nach der Übungseinheit der AH am Mittwoch.

„Bei **Ronald Dams** habe ich damals das Tunneln gelernt“, verriet **Dirk Onnebrink**, „da gab es nicht ein Training, bei dem das nicht vorkam. Und Ronald selbst war ein Meister darin.“

„Ich eröffne die heutige Festausschusssitzung, begrüße euch alle und gebe das Wort weiter an **Winfried Grömping**“, fasste sich **Jürgen Berndt** extrem kurz bei der Begrüßung seiner Kollegen.

„Manchmal bin ich schon ein wenig neidisch, wenn ich sehe, wie die anderen das Sportabzeichen machen und ich es mit meinen Knien nicht mehr schaffe“, bedauerte **Jupp Ciethier** seine körperlichen Gebrechen.

„Da habe ich mich mal aufgerafft und einen Bericht geschrieben und dann wird er auch noch falsch zusammengesetzt“, beschwerte sich **Josef Nubbenholt** über die redaktionelle Darstellung seines Berichts über das Drachenbootrennen.

„Jetzt habe ich nur noch wenige Probleme, aber bald werde ich auch auflaufen können“, machte **Ibou Mbaye** seinen Fans Hoffnung auf einen baldigen Einsatz während der Stadtmeisterschaft.

„Ich glaube, die kriegen das noch hin in der 2. Halbzeit“, war sich SG-Präsident **Jürgen Berndt** beim Gruppenspiel um die Stadtmeisterschaft gegen Weseke sicher, als unsere Mannschaft 0:2 hinten lag. Doch leider irrite hier der Präsident.

„Das war ein schöner Beinahe-Pass“, lobte mit etwas Ironie **Franz Schwering** seinen Kollegen **Walter Voßkamp**.

„Das hat wieder mal gut geklappt“, freute sich **Otto Rosenthal** nach der Radfahrdisziplin für das Sportabzeichen.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich habe selten einen Spieler in der Bezirksliga von solch einem Format gesehen“, wunderte sich ein Zuschauer über den Antritt und die Durchsetzungsfähigkeit von **Jupp Salman**.

„Die haben mich geärgert und deshalb gibt es keine weißen Trikots zum nächsten Spiel“, zog „OKI“ Wessing Konsequenzen aus einem nicht überzeugenden Spiel bei der Stadtmeisterschaft.

„Dieser Spurt war definitiv für mich zu viel“, outete sich AH-Spieler **Peter Böwing**, beim Training, nachdem er sich zuvor eine längere Trainingsabstinenz auferlegt hatte.

„Ich bin froh, dass die Zeit vorbei ist. Zum Glück gab es zwischendurch ja noch die Europameisterschaft“, freute sich **Rudi Suchy** auf den Wiederbeginn der Saison.

„Ich konnte machen, was ich wollte: Vor dem Kreisverkehr lief gar nichts mehr bei mir und ich musste abreißen lassen“, erklärte **Udo Oppermann** seinen Rückstand beim 20-km-Rad fahren der Trimmer.



20-km-Radfahren stand Anfang August auf dem Terminkalender der Trimmer

Besser informiert sein
„SportGespräch“ lesen



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



